

MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

KURSBESCHREIBUNG	Berufsfelderkundung
Code	06010002.EN/12
Fachbereich(e)	Angewandte Psychologie
Name Studiengang /-gänge	Angewandte Psychologie
Vertiefungsrichtung(en)	
Art des Studiengangs	X Bachelor
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input checked="" type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Typus (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahl
ECTS-Credits	3
Kontaktlektionen¹.	2 pro Woche
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	90 h
Verantwortliche Ansprechperson	Cuno Künzler
Telefon/E-Mail	052 624 72 32 / cuno@ckuenzler.ch

¹ Total der Einzellektionen

<p>Lernziele/Kompetenzen</p>	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblickswissen über psychologische Berufsfelder mit Fokus auf das Ausbildungsportfolio des Bachelor-Studiengangs gewinnen • Kennen die Anforderungen an die Akquisition und sind fähig Projektpartner für studentische Arbeiten zu akquirieren <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Synthese: Die Studierenden können die Erfahrungen von Psychologinnen und Psychologen, die in den verschiedenen für die Vertiefungsrichtungen typischen Tätigkeitsfeldern engagiert sind, systematisch aufbereiten und reflektieren. <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungsfähigkeit: Die Studierenden können zu unterschiedlichen Akteuren in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Kontakt aufnehmen, um sich Zugang zu angewandte psychologischen Berufsfeldern zu verschaffen. • Kritik- und Konfliktfähigkeit • Teamfähigkeit • Überzeugungskraft <p><u>Selbstkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständigkeit: Studierende können selbständig arbeiten. <p><u>Anwendungsorientierte Kompetenzziele</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein breiter Überblick über die Berufsfelder der angewandten Psychologie (mit dem Kompetenzprofil des Studiengangs) ist erarbeitet. • Kriterien und Erwartungen der Nachfrageseite des Arbeitsmarktes für AbsolventInnen der Angewandten Psychologie sind erkundet. • Erfahrungen von Psychologinnen und Psychologen, die in den verschiedenen für den Bachelor-Studiengang typischen Tätigkeitsfeldern engagiert sind, wurden systematisch ausgewertet und im Hinblick auf eigene Berufsziele reflektiert. • Angebote für Auftraggeber vom Projekt II sind erstellt. <p><u>Interdisziplinäre Kompetenzziele</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen, für eine psychologische Perspektive Akzeptanz zu schaffen ist erkannt; Methoden und Vorgehensweisen entsprechender Überzeugungsarbeit sind trainiert.
<p>Lerninhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandt psychologische Berufsfelder • Berufsfelderkundung • Erarbeitung eines gemeinsamen Bezugssystem zur Berufsfelderkundung, welches auch zur Dokumentation der Erfahrungen und Analysen genutzt wird.

Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge, Seminar und Lehrgespräche • Gruppenarbeiten im Feld zur Erkundung von Berufsfeldern
Unterrichtssprache	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch
Leistungsnachweis²	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzportfolio • Präsentation über Berufsfelderkundung • Akquisition des Projektpraktikums 2
Notenskala	<p>2er-Skala</p> <ul style="list-style-type: none"> • „erfüllt“ und „nicht erfüllt“
Bibliographie	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glaubitz, U. (2005). Der Job, der zu mir passt. Das eigene Berufsziel entdecken und erreichen. 4., vollst. überarb. und aktual. Aufl. Frankfurt am Main: Campus. • Gross, W. (2016). Erfolgreich selbständig. Gründung und Führung einer psychologischen Praxis. 2. Aufl. Berlin: Springer. • Mendius, M. & Werther, S. (2019) (Hrsg.). Faszination Psychologie – Berufsfelder und Karrierewege. 2. aktualisierte und überarbeitete Auflage. Berlin: Springer. (https://doi.org/10.1007/978-3-662-56832-3_1) (Kap. 4: Berufsfelder für Wirtschaftspsychologen) • Schorr, A. (2003). Psychologie als Profession. Das Handbuch. Bern: Huber.
Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Für das Modul Berufserkundung kann man sich nur anmelden, wenn man die Projektarbeit 1 erfolgreich abgeschlossen hat oder demnächst abschliessen wird. • Der Besuch des Moduls Berufserkundung ist nur möglich, wenn im Herbstsemester die Projektarbeit 2 und vorab die Semesterarbeit 2 geschrieben werden. Studierende, die im 5. Semester einen Auslandsaufenthalt planen, müssen das Modul Berufserkundung auch besuchen, obwohl sie schon an der Semesterarbeit 2 und an der Projektarbeit 2 arbeiten. • Modulgruppe: Wissenschaftliche Grundlagen • Qualitative Methoden • Quantitative Methoden • Projektmanagement • System- und Komplexitätstheorie I und II • Grundlagenveranstaltungen in den Vertiefungsrichtungen
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	
Bemerkungen	

LEGENDE

*Level *Studienniveau	B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

November 2020/ck

²Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.